**Johannes Schindlegger**

Wallackstraße 13

5671 Bruck/Glstr.

+43(660)147 28 40

j.schindlegger@echtbewegend.at

[www.echtbewegend.at](http://www.echtbewegend.at)

**Supervisionsvertrag**

*(wird erst nach erfolgtem Vorgespräch unterschrieben)*

**1. VertragspartnerInnen:**

Der Supervisionsvertrag wird zwischen

geschlossen.

**2. Teilnehmende:**

An der Supervision nimmt teil

**3. Art der Supervision:**

Einzelsupervision 

Teamsupervision 

Gruppensupervision

Leitungssupervision

**4. Ziele der Supervision**

**5. Methoden der Supervision:**

Lösungsorientierte, sprachliche Begleitung; Arbeit mit Symbolen; Psychodrama; handlungsorientierte und kreative Methoden der Begleitung

**6. Vertragsdauer:**

Der Vertrag umfasst Einheiten à 50 Minuten

im Zeitraum von bis.

Die Termine werden individuell zw. SupervisandIn und Supervisor vereinbart.

**7. Ort**

Die Supervision finden je nach Vereinbarung statt.

**8. Kosten**

Das **Honorar** beträgt pro Supervisionsstunde (50 Min.) € 00,00.

**Fahrtkosten**: finden die Supervisionen im Raum Pinzgau statt, werden keine Fahrtkosten verrechnet, ansonsten € 0,42 pro Kilometer.

**9. Absage**

Ein Ausfallhonorar wird gezahlt, wenn die Terminverschiebung 24 Stunden vor dem Supervisionstermin erfolgt und der Supervisor den Termin nicht anderweitig vergeben kann. Sollte der Supervisor wegen Krankheit oder sonstigen unvorhersehbaren wichtigen Gründen zur Durchführung der festgelegten Supervision im Einzelfall verhindert sein, so wird dies ehestmöglich der Supervisandin bekannt gegeben. In diesem Fall wird ein Ersatztermin vereinbart.

**10. Vertraulichkeit**

Ausdrücklich wird vereinbart, dass sowohl die Supervisorin, als auch alle TeilnehmerInnen zur vollen Verschwiegenheit über alle in der Supervision vorkommenden Informationen und Umstände verpflichtet sind. Diese Verpflichtung wird ausdrücklich wechselseitig zwischen allen Beteiligten eingegangen, so dass jede/r TeilnehmerIn nicht nur der Supervisorin gegenüber, sondern auch allen übrigen TeilnehmerInnen gegenüber zur Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht verpflichtet ist/sind. Sollten Zweifel über Art und Umfang der Verschwiegenheitspflicht auftreten, so ist die Frage in den Supervisionsprozess einzubringen, damit alle Beteiligten eine einvernehmliche Festlegung vornehmen können.

**11. Auswertung**

- Der Prozess wird innerhalb der Supervision nach ca. Einheiten mit den Beteiligten in einer Zwischenauswertung reflektiert und am Ende gemeinsam evaluiert.

- Zur Rückkoppelung der Ergebnisse der Supervision wird die folgende Vereinbarung getroffen.

Dabei unterliegen Informationen über persönliche Aspekte der SupervisandInnen der Schweigepflicht. Erkenntnisse und Informationen aus der Supervision, die die Struktur der Organisation betreffen werden wie folgt rückgekoppelt:

**12. Auflösung des Vertragsverhältnisses**

Der Vertrag kann beiderseitig gekündigt werden. Bedingung dieser Kündigung ist die Ankündigung eine Supervisionsstunde vor Beendigung und ein anschließendes gemeinsames Auswertungsgespräch mit allen am Supervisionsprozess Beteiligten.

**13. Verlängerung des Vertragsverhältnisses**

Der Supervisionsvertrag kann nach einer Zwischenauswertung und Absprache mit den Vertragsbeteiligten verlängert werden.

**14. Zusätzliche Vereinbarungen**

Der Supervisor ist berechtigt, zwecks Qualitätssicherung seiner Arbeit die Beratungssituationen anonymisiert in der Kontroll-Supervision zu reflektieren und den Namen der AuftraggeberIn in seine Referenzliste aufzunehmen.

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum/AuftraggeberIn Datum/SupervisandInnen Datum/SupervisorIn

Exemplare erhalten: 1x SupervisandIn, 1x Auftraggeberin, 1x Supervisor